



Wanderung

zu Spuren der Steinzeit und der Römer in Naturschutzgebieten bei Mechernich

Wanderzettel
33 W28 2001
Nordeifel
Dreimühlen



vor der Kartsteinhöhle

Wanderstrecke

Dreimühlen (400 m) - Weyer (430 m) - Urfey (390 m) -
Königsfeldertal - Ravelsberg (489 m) - Brunnenstube (380 m)
- Eulenkopf (410 m) - Vollem (300 m) - Dreimühlen

Start: Dreimühlen

Hinter dem Parkplatz empfängt uns eine bizarre Felslandschaft. Hier liegt die Kartsteinhöhle, im Volksmund auch Kakushöhle genannt nach dem Riesen, der hier gehaust haben soll. Es ist eine Wohnstätte von Menschen der Steinzeit (70 000 - 10 000 Jahr v. Chr.). Wir klettern durch die größte Höhle und kommen dahinter im großen Linksbogen auf den EV-Weg 11, der vom Parkplatz unmittelbar heraufführt. Wir folgen ihm die nächsten 4 km in Richtung Pfeilspitze.



Weyer

Nach Durchqueren von Wiesen und Feldern passieren wir ein altes Steinkreuz und die weithin sichtbare Kirche von Weyer. Ein kurzes Stück geradeaus und dann rechts hinab nach Urfey. Danach wandern wir das Königsfeldertal aufwärts vorbei am Hang des NSG Hagelberg. Am Ende des asphaltierten Wegs erst links (Brücke), dann rechts durch den Wald.

Wo links der Wald zurückweicht, verlassen wir den EV-Weg nach rechts und gehen bergan auf einem Waldweg, der uns auf den Höhenrücken des Ravelsberg führt. Hier ist in den letzten Jahren ein großer Windpark entstanden. Wir erreichen einen Asphaltweg, auf dem der Römerkanal-Wanderweg verläuft. Hier rechts. Wir folgen diesem Weg, der den Hagelberg nördlich passiert (Achtung! ca. 100 m nach einer Jägerhütte scharf rechts und gleich wieder links abwärts). Von hier ist es 1 km bis zur Römischen Brunnenstube.



Veytal mit Kirche von Weyer

Dieses interessante Kulturdenkmal ist eine Fassung von mehreren Quellen der Römischen Wasserleitung. Wir folgen weiter dem Römerkanal-Wanderweg. Erst ein Stück nach links an der Straße entlang und dann im spitzen Winkel nach rechts in den Wald hinein. Es geht leicht bergan bis zu den Wiesen am NSG Eulenkopf. Ein Abstecher durch die pfadlosen Wiesen auf diesen Hügel lohnt sich.

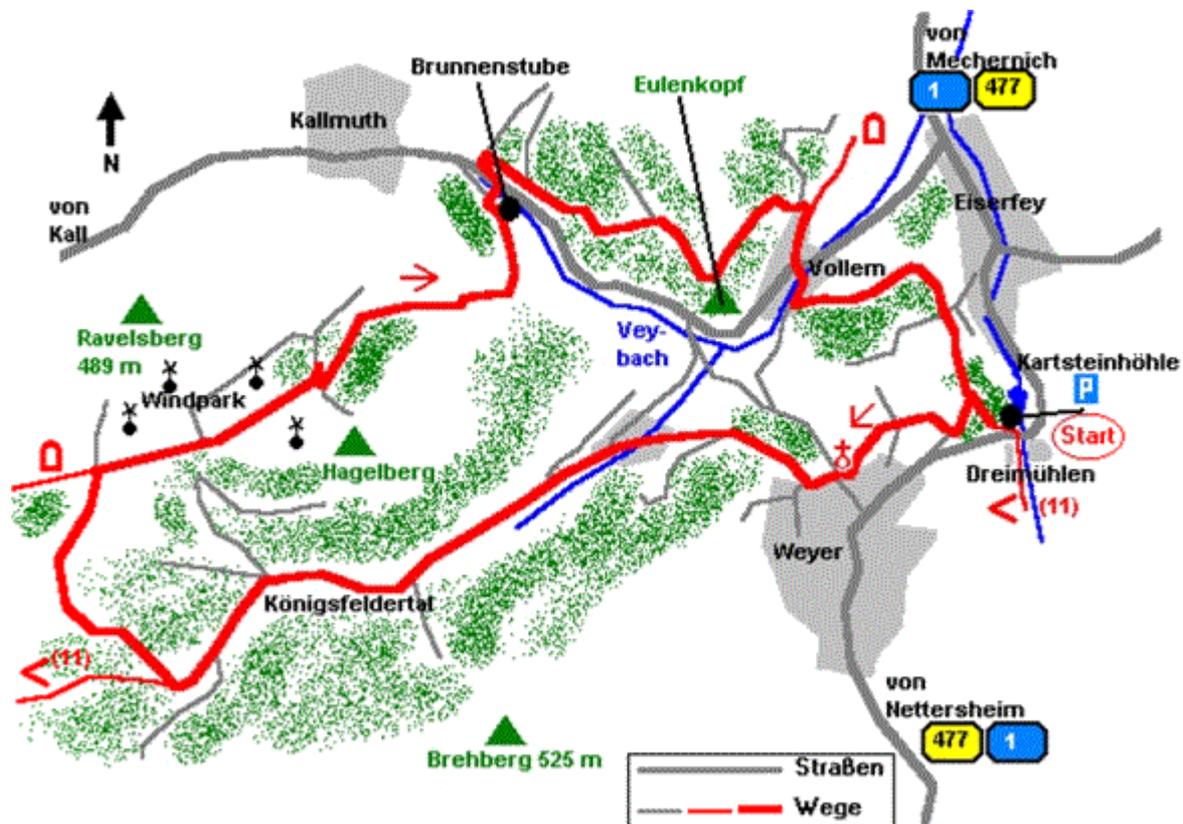


Römische Brunnenstube

Zurück auf dem Römerkanal-Wanderweg geht es bis oberhalb Vollem. Wo dieser Weg am Hang nach links abbiegt, wandern wir hinab nach Vollem, dort rechts ein kurzes Stück Straße, dann links über den Veybach, wieder rechts bergan (Asphaltweg). Zweiter Weg im spitzen Winkel nach links. Es geht zunächst durch Wiesen, dann am Waldrand entlang. An einer Wegkreuzung ein kleines Stück weiter rechts am Waldrand entlang, dann sofort wieder links durch eine kleine Senke zum Wäldchen, in dem die Kartsteinhöhlen liegen. Am Waldrand nach rechts bis zu einem Durchlass, hier nach links auf einen Fußweg, der uns zum Parkplatz führt.

Ziel: Dreimühlen

Länge/Dauer: ca. 14km/4 1/2 Stunden



Hinweise (Karte nicht maßstabsgetreu)

Die Wanderung beginnt an der Kartsteinhöhle, führt an der alten Kirche von Weyer vorbei in das NSG im Königsfeldertal und danach auf den Höhenrücken des Ravelsbergs. Von dort geht es hinab zur Römischen Brunnenstube und anschließend zum NSG Eulenkopf. Danach hinab ins Veytal und wieder bergan nach Dreimühlen. Wir wandern stückweise auf dem EV-Weg 11 (schwarzer Keil) und dem Römerkanal-Wanderweg (schwarzes Kanalsymbol) sowie örtlichen Wanderwegen. Die EV-Wege sind gut markiert. Einige Richtungsschilder.

Anfahrt/Rückfahrt

Pkw: A 1 Anschluss Mechernich bzw. Nettersheim, weiter B 477 bis Dreimühlen, Parkplatz an der Kartsteinhöhle

Rucksackverpflegung

Pausenplatz im ob. Königsfeldertal (Bank) und an der Brunnenstube, einige Bänke
Kiosk an der Kartsteinhöhle

Wissenswertes

Die Mechernicher Kalkeifel ist nicht nur für ihre Natur bekannt sondern auch reich an Spuren aus Steinzeit und römischer Zeit, besonderes Highlight ist der Römerkanal. Kleine saubere Dörfer auf den Höhen und in den Tälern wechseln ab mit bedeutenden NSG. Von den Zugeständnissen an die neue Zeit zeugt u.a. der große Windpark am Ravelsberg.

Wanderkarten

Freizeitkarte 1:50 000 Nr. 26 Nordeifel/Hohes Venn des LVerMA NRW
1:25 000 Nr. 5 Nettersheim/Kall des EV

*Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz
(alter Spruch)*

(c) 14.07.2001 Text, Fotos u. Grafik L. Peter Vervielfältigung zum privaten Gebrauch gestattet